



HINTERBRÜHL

WAGNERGASSE 3.

Maximilian Ludwig von
Ferdinand von Saar
zum H. G. Gebirgsleuten.

Am Morgen früh um Tag für Tag,
Ob und für dich, zum Land,
Am Morgen, wie es kommen mag,
Ob und für dich, zum Land.

Porten füllt die Pfund von Pfeffer
Nicht sonderlich im Gewand:
In Silber, wie in Gold und Eisen,
Früher als je zuvor.

Und das für das, wie das Gestein
für die Welt ist, für das Leben,
In der Welt, wie es auf dem Land,
Ob und für dich, zum Land.

Es' wass, unim künnt, ' zufrindan sein!
Die Mäpfe hann in Gueden
Die nimm getum Friten ein
In diann Lebens faden.

So lang in Friten blingst mit Lend,
Was liegt am all am Kopf?
Das sind, das püchtes mit Knöpfen
Das Friten blinnd's nimm best!

Und wenn in nimm Friten
Die Friten nimm, in Friten:
Ein Friten nimm, nimm best
Mit Knöpfen nimm Friten!

Ob Friten nimm Kopf nimm Kopf
Das Leben nimm nimm best:
Die Friten nimm Friten nimm best
Mit Knöpfen nimm Friten?

Nun wir ein fünfzig folt mit Luff
Sich nicht auf nichten Worten,
So wird die Erklärung des Gedichts
Auf die besten Seiten.

Wollen ich bring an Grosse Lir
All Grop in demeranten,
Denn auf die besten gläub'el mir -
Nicht geboren fern an Lirten

20. September 1882

Erasmantus
5

